

Liebe Eltern,

17. Dezember 2020

auch von Seiten unseres Fördervereins möchten wir einen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen.

Sie wissen, dass unser Förderverein einerseits als Träger unserer beiden Betreuungen OGS und Rappelkiste Arbeitgeber von über 20 Mitarbeiterinnen ist und andererseits durch Ihre Spenden die gesamte schulische Arbeit auch materiell unterstützt. Aber was heißt das ganz konkret für das Jahr 2020?



Ihnen allen wird das Großprojekt „Unsere neue Kletterlandschaft“, die vom Förderverein finanziert wurde, bekannt sein. Wir berichteten bereits darüber. Mehr Bilder und einen Film können Sie auf unserer Homepage entdecken.

Darüber hinaus ist es uns durch größere Investitionen gelungen, in allen Klassen Beamer, AppleTV-Geräte, Drucker, Lautsprecher und weiteres IT-Zubehör anzuschaffen. Dadurch ist eine Umstellung auf das Distanzlernen in der momentanen Situation überhaupt erst möglich geworden.



Sowohl im Frühjahr bei der ersten Schulschließung als auch jetzt im Dezember haben wir Masken für unsere Mitarbeiter*innen und Lehrkräfte angeschafft, leider auch um damit die fehlende Ausstattung seitens unseres Schulträgers auszugleichen. Für alle Toiletten der Schule haben wir Desinfektionsmittelspender zusätzlich zu den vorhandenen Spendern in den Eingangsbereichen der Schule installiert.

Um das regelmäßige Lüften zu gewährleisten, haben wir digitale Eieruhren und CO2-Melder für alle Klassen angeschafft.



Trotz Schulschließung und Beitragsrückerstattungen von Betreuungsentgeldern an Sie, liebe Eltern, ist es uns gelungen, alle Mitarbeiterinnen durchgängig zu beschäftigen und weiter ohne Abzüge zu bezahlen. Dadurch konnten wir die gewohnt hohe Qualität der Betreuungen OGS und Rappelkiste sicherstellen und unseren Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen leisten.

Außerdem haben wir die wundervolle Möglichkeit durch die Spendengelder im Jahreslauf viele Projekte und Ideen zu realisieren, z.B. unseren Weihnachtsbaum im Foyer, Ausleihausweise für alle Schüler*innen, Subventionierung des Projektes „Mein Körper gehört mir“, Schulhofmarkierungen oder vieles andere mehr. Diese Flexibilität haben nur wenige Schulen.

Darum bedanken wir uns herzlich für Ihre Spenden, die das ermöglicht haben. Wir wissen, dass viele momentan auch wirtschaftlich stark von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen sind, sodass es vielleicht nicht für alle möglich ist, die Arbeit unserer Schule so zu unterstützen, wie Sie es gern möchten.



Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin im Rahmen Ihrer persönlichen Möglichkeiten, Ihren Beitrag auch dazu zu leisten, dass wir auch zukünftig für Ihre und unsere Kinder den bestmöglichen Schulalltag gestalten können. Danke für Ihr Vertrauen in diesen wilden Zeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Marlene Albrecht-Ilner
1. Vorsitzende VFFM

Sandra Gehrke
2. Vorsitzende VFFM